

GEMEINDEKANZLEI

An verschiedene Empfänger

Vogelsangstrasse 2
5412 Gebenstorf
Telefon 056 201'94 30
Telefax 056 201 94 94
e-mail gemeindekanzlei@gebenstorf.ch
www.gebenstorf.ch

Referenz: Gl

5412 Gebenstorf, 11.11.2020

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde erteilt an: MEI-KI Immo AG, Galgerain 39, 6233 Büron für ein Whirlpool (Projekterweiterung) auf Terrasse auf Parzelle Nr. 1847 an der Sandstrasse 47b in Gebenstorf.

Verstehen, wie die Gletscher unsere Landschaft prägen

In Gebenstorf hat die Nagra vor gut zwei Jahren an zwei Stellen in die Tiefe gebohrt und Gesteinsproben gesammelt. Bei den Bohrungen in Gebenstorf handelte es sich nicht um Tiefbohrungen, wie sie momentan in Bözberg erfolgen, sondern um kleinere Bohrungen, sogenannte Quartärbohrungen. In Dätwil, im Zürcher Weinland, wird zurzeit die letzte Quartärbohrung ausgeführt. Mithilfe dieser Bohrungen kann die Nagra herausfinden, wie die Gletscher unsere Landschaft geprägt haben – und in Zukunft prägen werden. Gebohrt wird dort, wo früher auch im Norden der Schweiz Gletscher existierten, beispielsweise in Gebenstorf. Denn Gletscher formen und verändern unsere Landschaft über die Jahrtausende, sie hobeln tiefe Täler aus und türmen Hügel auf.

Doch was haben Gletscher mit der Entsorgung von Atommüll zu tun? Radioaktive Abfälle sollen dereinst mehrere hundert Meter unter der Erde in einem Tiefenlager entsorgt werden. Um sicherzustellen, dass die Abfälle genügend lange in der Tiefe eingeschlossen bleiben und nicht von Gletschern freigelegt werden, müssen die Geologen der Nagra abschätzen können, wo sich die zukünftigen Gletscher einen Weg bahnen und Täler aushobeln. Denn auch wenn sich das Klima aktuell erwärmt: In ferner Zukunft könnte es wieder Eiszeiten geben. Indem die Nagra die Vergangenheit rekonstruiert und versteht, kann sie zuverlässige Prognosen für die Zukunft machen.

Die Nagra-Geologen müssen herausfinden, wie tief sich die Gletscher früher in die Landschaft gefressen haben. Die Nagra hat deshalb an verschiedenen Orten durch den Schutt, Sand und Kies gebohrt, welchen die Gletscher zurückgelassen haben – so auch in Gebenstorf. Für die Unterstützung vor und während der Bohrungen seitens der Gemeinde und der Bewirtschafter sowie für das aufgebrachte Verständnis seitens der Anwohner bedankt sich die Nagra herzlich!

Mit dem Verlauf der zehn bisher durchgeführten Quartärbohrungen sind die Geologen der Nagra sehr zufrieden. Bei allen Bohrungen konnten gute Gesteinsproben, sogenannte Bohrkerne, an die Oberfläche geholt werden. Die Bohrkerne befinden sich nun an der Universität Bern und werden dort genau untersucht. Dies liefert den Geologen wichtige Hinweise, um die Gletscherbewegungen der Vergangenheit nachzuvollziehen und daraus Prognosen für die Zukunft zu erstellen. Und so kann die Nagra sicherstellen, dass die Abfälle auch in ferner Zukunft nicht von Gletschern freigelegt werden, sondern sicher in der Tiefe eingeschlossen bleiben.

Schutzkonzept zur Gemeindeversammlung

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 26. November 2020 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Brühl statt. Die Akten liegen vom 13. bis 26. November 2020 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Aufgrund der Coronapandemie wird die Gemeindeversammlung unter strengen Schutzmassnahmen durchgeführt (u.a. Maskenpflicht, Contact Tracing). Die Teilnehmenden an der Versammlung werden gebeten, das Schutzkonzept zu beachten und sich an die Vorgaben zu halten. Auf den Apéro im Anschluss an die Versammlung muss leider verzichtet werden.

GEMEINDEKANZLEI GEBENSTORF